

Jahresbericht 2025

Dr. Andrea Reusch und Roland Küffner

Geschäftsstelle und Wissenschaftsreferat
Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e. V.
Uhlandstr. 7
97072 Würzburg

Tel.: 0178 7647999
E-Mail: kontakt@zepg.de
Homepage: zepg.de

Inhalt

Jahresbericht 2025	1
Inhalt.....	2
Der Verein und seine Ziele	3
Vernetzung	4
Vorstand.....	4
Beirat.....	4
Mitgliederversammlung.....	4
Mitgliedschaften in Netzwerken.....	5
Kooperationen in Forschung und Fortbildung	6
Veranstaltungen 2025	7
Inhouse-Fortbildungen.....	10
Übergreifende Workshops	11
„Online-Werkstattgespräche“ zur Reha-Nachhaltigkeit	11
„90-Minuten online“ für Reha-Einrichtungen.....	13
60-Minuten Online	15
Wissenschaftliche Aktivitäten	16
Forschungskooperationen	16
S3 Leitlinie-Entwicklung Lymphödem	17
Fachveröffentlichungen.....	17
Themenschwerpunktheft „Ökologische Transformation in der Rehabilitation.....	18
Lehrbuch Medizinische Psychologie und Soziologie	18
Weitere Fachveröffentlichungen	19
Öffentlichkeitsarbeit.....	20
Homepage	20
Newsletter.....	20
Social Media	20
Schulungsverzeichnis	20

Der Verein und seine Ziele

Ziel des Zentrums Patientenschulung und Gesundheitsförderung ist es, Gruppenprogramme in Rehabilitation und Prävention zu optimieren.

Der Verein ...

- fördert die Zusammenarbeit von Wissenschaftler:innen, Praktiker:innen Sozialleistungsträgern und anderen Institutionen,
- initiiert und unterstützt Forschungsprojekte,
- wirkt an der konzeptionellen Weiterentwicklung von Programmen und deren Qualitätssicherung mit,
- erarbeitet und veröffentlicht wissenschaftliche Ergebnisse,
- schafft Service- und Fortbildungsangebote.

Die Umsetzung dieser Ziele und die Aktivitäten des Vereins sind in den *Jahresberichten* seit 2012 dokumentiert (s. auch zepg.de/verein).

Die *Organe und ihre Beziehung* zueinander sind in *Abbildung 1* dargestellt. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren weitgehend konstant geblieben: Der Verein zählte **50 direkte Mitglieder** und **65 indirekt Mitglieder**, also *Einrichtungen*, die über ihren Träger im ZePG vernetzt sind (s. *Abbildung 2*). Die Mitglieder verteilen sich auf drei Gruppen folgendermaßen:

Mitgliedsgruppe A

In der Mitgliedsgruppe A waren 2025 insgesamt **19 natürliche Personen** vertreten.

Mitgliedsgruppe B

In Mitgliedsgruppe B waren im Jahr 2025 insgesamt **23 Einrichtungen direkte Mitglieder** im Verein. Ende 2024 trat eine Einrichtung aus, 2025 kamen zwei neue Einrichtungen hinzu. Ab 2026 reduziert sich die Zahl der Einrichtungen deutlich, da zum Jahresende 2025 vier weitere Einrichtungen ausgetreten sind und den Austritten nur ein Neuseintritt zum Januar 2026 gegenüber steht. In der Summe sind 2026 nun 20 Einrichtungen in Mitgliedsgruppe B zu verzeichnen.

Als *Klinikgruppen* sind seit 2012 die Dr. Becker Klinikgesellschaft (mit 8 Einrichtungen) und seit 2018 die RehaZentren Baden-Württemberg (mit 9 Einrichtungen) Mitglieder im ZePG. Somit waren im Berichtszeitraum 2025 über diese zwei Klinikgruppen weitere **17 Einrichtungen als indirekte Mitglieder** dem Verein verbunden.

Mitgliedsgruppe C

Seit 2014 sind **sechs Rehabilitations-/Sozialleistungsträger** Mitglieder des ZePG. Über diese sind insgesamt **48 Reha-Kliniken als indirekte Mitglieder** über ihren Träger mit dem ZePG verbunden.

Die Entwicklung der Mitgliedszahlen zeigt *Abbildung 2*. Eine jeweils aktuelle und vollständige Liste aller Mitgliedseinrichtungen findet sich auf der Seite: zepg.de/verein/mitglieder.

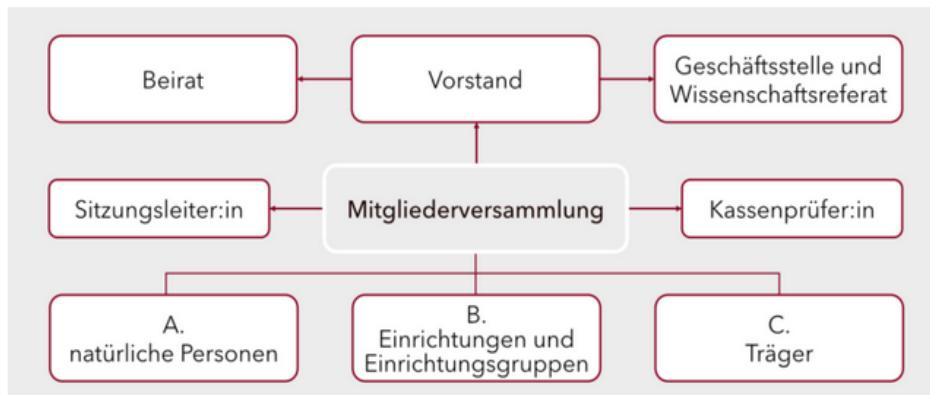


Abbildung 1: Organe des Vereins

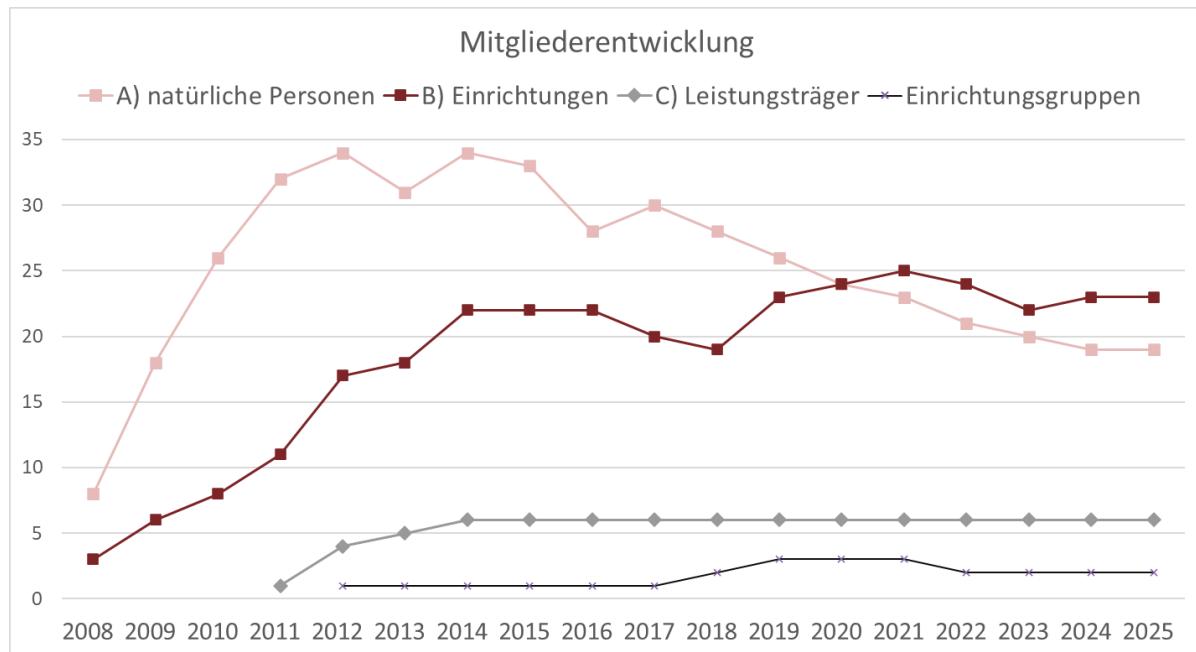


Abbildung 2: Mitgliederentwicklung 2008-2025

Vernetzung

Im Verein ZePG sind Forschende, Praktiker:innen und Leistungsträger bundesweit vernetzt.

Vorstand

2025 erfolgte die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes. Der fünfköpfige Vorstand wurde bei der Mitgliederversammlung am 17.10.2025 in gleicher Zusammensetzung wiedergewählt und somit im Amt bestätigt:

Vorsitzender: *Prof. Dr. Heiner Vogel, Würzburg*

1. Stellvertreterin: *Dr. Ulrike Worringer, Berlin*

2. Stellvertreterin: *Dr. Petra Becker, Köln*

Schatzmeister: *Dr. Robert Jaeschke, Wangen*

Schriftührerin: *Prof. Dr. Silke Neuderth, Würzburg*

Auch die langjährige *Kassenprüferin Prof. Dr. Birte Dohnke* ist nach wie vor im Amt.

Der Vorstand ist mit der Geschäftsstelle im Kalenderjahr 2025 insgesamt vier Mal online zusammengetreten, um aktuelle Themen voranzutreiben:

28.02.2025, 27.05.2025, 01.08.2025, 18.12.2025.

Beirat

Der Beirat besteht aus Wissenschaftler:innen und Vertreter:innen gesundheitspolitischer Organisationen, die auf dem Gebiet der Patientenschulung und Gesundheitsförderung eine hohe Expertise aufweisen.

Der Beirat setzte sich im Jahr 2025 aus fünf Wissenschaftler:innen zusammen:

- *Prof. Dr. Eva Maria Bitzer, Freiburg*
- *Prof. Dr. Wiebke Göhner, Freiburg*
- *Prof. Dr. Petra Hampel, Flensburg*
- *Prof. Dr. Dirk Lehr, Lüneburg*
- *PD Dr. Karin Meng, Würzburg*

Mitgliederversammlung

Die 17. Mitgliederversammlung fand als Online-Videokonferenz im Anschluss an die ZePG-Online-Fachtagung (siehe unten) am 17.10.2025 von 14:00-15:30 Uhr mit sieben Teilnehmenden statt. Aus den drei Mitgliedsgruppen haben A) vier natürliche Personen, B) zwei Vertreter:innen von Einrichtungen sowie C) eine Vertreterin der Träger teilgenommen.

Geschäftsstelle und Wissenschaftsreferat berichteten von der Mitgliederentwicklung sowie den vielfältigen Kooperationen, Forschungsprojekten

und Publikationen sowie den verschiedenen Fortbildungsangeboten des Vereins in den Jahren 2024 und 2025.

Der Kassenbericht für das Kalenderjahr 2024 wurde erläutert. Die Kassenprüferin Prof. Dr. Birte Dohnke hatte vorab den ZePG-Haushalt 2024 geprüft und schriftlich um Entlastung von Vorstand und Geschäftsstelle gebeten, was von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde. Zudem wurde nach sorgfältiger Abwägung von Vor- und Nachteilen entschieden, das nächste jährliche Mitgliederrundschreiben Anfang 2026 nicht mehr postalisch, sondern per E-Mail zu versenden.

Mitgliedschaften in Netzwerken

ZePG-Vorstand, Beirat und Geschäftsstelle sind in folgenden Arbeitsgruppen und Vereinigungen vertreten:

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW)

DGRW-AG Klima und Nachhaltigkeit: Die AG wurde im Jahr 2023 gegründet und war 2024 und 2025 unter Beteiligung der ZePG-Vertreter:innen Dr. Petra Becker, Dr. Ulrike Worrigen, Dr. Andrea Reusch und Roland Küffner sehr aktiv:

2023 – 2025 wurden online monatlich stattfindende „Werkstattgespräche“ (siehe unten) durchgeführt. Beim Reha-Kolloquium 2025 in Nürnberg wurde gemeinsam ein Diskussionsforum ausgerichtet. Ein Positionspapier der AG wurde Anfang 2025 in der Zeitschrift „Rehabilitation“ veröffentlicht (Reusch et al., 2025). Schließlich wurde die Publikation eines Schwerpunkttheftes „Ökologische Nachhaltigkeit in der Rehabilitation“ in der Zeitschrift „Psychosoziale Medizin und Rehabilitation“ unter mehrfacher Beteiligung von ZePG-Vertreter:innen 2025 publiziert. Die DRV Bund gab gemeinsam mit dem ZePG Mitte 2025 eine zweite Broschüre „Klimafolgenanpassung in der medizinischen Rehabilitation“ heraus und die AG ist mit zwei Buchkapiteln in einem Herausgeberwerk „Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Gesundheit“ bei Springer Nature beteiligt.

DGRW-AG Interprofessionelle Zusammenarbeit: Diese AG wurde auf Initiative von Dr. Ulrike Worrigen gegründet. Roland Küffner und Dr. Andrea Reusch sind Mitglieder. Im Berichtszeitraum traf sich die AG drei Mal online (23.05., 10.07.,

02.10.2025). Unter Beteiligung der oben genannten ZePG-Vertreter:innen veranstaltete die AG auf dem Reha-Kolloquium in Nürnberg ein Diskussionsforum zum Thema „Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit durch die interne und externe Qualitätssicherung“, welches gut besucht war und im Livestream übertragen wurde.

DGRW-AG Bewegungstherapie: Als Mitglied tritt Dr. Andrea Reusch und Prof. Wiebke Göhner (ZePG-Beirätin) das ZePG. Die AG traf sich zweimal: Im Rahmen der Fachtagung: „Dream-Teams bewegen“, 16.–17.05.2025 in Erkner bei Berlin und Online am 06.11.2025. Zur Tagung wurde ein gemeinsamer Tagungsbericht für die Zeitschrift Bewegungstherapie und Gesundheitssport vorbereitet (Born et al.). Beim Treffen im November wurde mit dem Thema „Bewegungsbezogene Assessments“ ein neuer inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt.

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF)

AG Bewegungsbezogene Versorgungsforschung im DNVF: Das ZePG war Gründungsmitglied der AG im Jahr 2020. Im Jahr 2024 wurden zwei Online-Treffen durchgeführt (19.05. und 19.11.2025). Dr. Andrea Reusch und Prof. Wiebke Göhner sind hier aktiv eingebunden.

Kompetenznetz Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter e. V. (KomPaS): Das Kompetenznetz ist der „Schwesterverein“, der sich mit der (Weiter-)Entwicklung und Verbreitung von Schulungsprogrammen für chronisch kranke Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen und der Fortbildung von Trainer:innen zu diesen Schulungen beschäftigt. Wechselseitig wird zu Mitgliederversammlungen eingeladen und über Dr. Gundula Ernst gegenseitig informiert. Durch die Vertretung von Dr. Robert Jaeschke in beiden Vorständen ist die inhaltliche Vernetzung gegeben.

Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz (DNGK)

Seit 2019 ist das ZePG Kooperationsmitglied im DNGK. ZePG-Beirätin Prof. Eva-Maria Bitzer ist im DNGK-Vorstand und sorgt für inhaltliche Vernetzung. Wechselseitig wird zu Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen eingeladen und informiert.

ISR-Gesundheitsakademie e. V. im Reha-Zentrum Bad Dürkheim

Die Kooperation mit der ISR-Gesundheitsakademie ist im Jahr 2025 etabliert worden. Zielgruppen und Themen sind ähnlich jener des ZePG. Deshalb wird wechselseitig auf Veranstaltungen des jeweils anderen Vereins auf den eigenen Webseiten verwiesen:

www.isr-gesundheitsakademie.de.

Kooperationen in Forschung und Fortbildung

Das ZePG hat im Kalenderjahr 2025 mit folgenden Organisationen in Forschung und Fortbildung kooperiert. Indikations- und berufsgruppenübergreifende Institutionen waren die DRV Bund sowie die Hochschulen in Würzburg und Freiburg. Kooperierende Berufsverbände waren DGRh, VRA, DVSG und DGPR.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Vernetzung der Fortbildungsangebote mit der Abteilung Prävention und Rehabilitation, Bereich Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Worringen und Christine Reudelsterz. Seit Januar 2024 richtet die Abteilung gemeinsam mit dem ZePG unter dem Titel „90-Minuten online“ eine Fortbildungsreihe für Reha-Einrichtungen aus. Seit September 2025 wurde die gemeinsame Reihe „60-Minuten online“ für Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen der Rehabilitation eingerichtet (s. unten).

Gesundheitspsychologie Katholische Hochschule Freiburg (KHF)

In enger Kooperation werden gemeinsame Forschungsprojekte und Publikationen mit Beirätin Prof. Dr. Wiebke Göhner geplant. In mehreren Treffen wurde das gemeinsame Buchprojekt mit dem Titel „*Psychologie der nachhaltigen Bewegungsförderung*“ weiter vorangetrieben. Die sieben Kapitel sowie erste Entwürfe der Praxiskarten konnten 2025 fertiggestellt werden. Der formale Kontakt zu Verlagen wurden gebahnt und Ende 2025 der Springer Verlag für die Publikation in der Reihe Essentials gewonnen.

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS)

Das ZePG kooperiert in verschiedenen Forschungsprojekten (MyPATH abgeschlossen, AURE)

zusammen mit Prof. Dr. Silke Neuderth. In Kooperation mit dem Campus Weiterbildung der THWS wurde 2024 vom ZePG eine Fortbildung zum Stressmanagement für Beschäftigte der THWS angeboten. Am 29.09.2025 hat Dr. Andrea Reusch bei der Beiratssitzung im Projekt AURE die Sichtweise des ZePG eingebracht. Roland Küffner ist seit 2018 im Studiengang „Soziale Arbeit“ an verschiedenen Lehrveranstaltungen (praktische Seminare zu den Themen „Gesprächsführung“ und „Gruppenprogramme“ sowie einer Vorlesungseinheit zum Thema „Lebensstiländerung und Patientenschulung“) eingebunden.

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh), Verband Rheumatologischer Akutkliniken (VRA)

Kooperationen in der Weiterentwicklung rheumatologischer *Patientenschulung für Axialen Spondyloarthritis* sowie bei der Integration der Basisschulung (StruPS) und der Strukturierten Patienteninformation (StruPI) in das DMP Rheumatoide Arthritis; mehrere Online-Treffen (05.02., 09.04., 30.06., 06.10., 22.12.2025 (Küffner, Reusch) mit DGRh und Rheuma-Akademie. Überarbeitung des StruPI-Manuals und der Materialien; Durchführung von TTTs zu StruPI im DMP „Rheumatoide Arthritis“ (4 Termine im Jahr 2025, 3x online (Mai, Juli, Oktober), 1x in Präsenz (06.06., Bad Segeberg). Der VRA lädt das ZePG zudem regelmäßig als Ehrengäste zu seinen virtuellen Workshops ein.

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DGPR)

Das ZePG hat im Rahmen der 50. *Jahrestagung der DGPR* in Berlin ein „*Team-Café*“ ausgerichtet. An vier Thementischen wurden Teamkommunikation, Team-Building, Vernetzungsstrategien und Konfliktmanagement bearbeitet.

Dieses neue interaktive Format ist bei den Teilnehmenden so gut angekommen, dass es auch 2025 für die 51. Jahrestagung in Potsdam wieder gebucht wurde. Bei dieser Tagung war das ZePG-Beiratsmitglied PD Dr. Karin Meng zudem die Tagungspräsidentin und Dr. Andrea Reusch hielt neben dem Team-Café einen Vortrag zu digitalen Schulungselementen in der Kardiologie. Diese Vortrag wurde zudem verschriftlicht und in der Zeitschrift „Herzmedizin“ publiziert.

Deutsche Vereinigung für soziale Arbeit im Gesundheitswesen (DVSG)

Für die MBOR-Gruppenprogramme werden vom DVSG regelmäßig Train-the-Trainer-Veranstaltungen durchgeführt, bei denen Roland Küffner als externer Dozent eine Einheit zu Moderation und Gruppenarbeit hält (25.03.2025 in Mainz). Am 18.12.2025 wurde gemeinsam mit der DVSG ein ZePG-Online-Qualitätszirkel zum Thema „Praxisempfehlungen Soziale Arbeit“ durchgeführt.

Gesundheitsregion^{plus} Würzburg

In der Kooperation im Gesundheitsforum Würzburg und der AG Gesunde Hochschulen wurde ein Kooperationsprojekt zur Studierendengesundheit in Würzburg 2021–2023 (Neuderth, Reusch) durchgeführt aus dem eine gemeinsame Publikation 2024 vorbereitet und 2025 erschienen ist.

Veranstaltungen 2025

Das ZePG bietet seinen Mitgliedern, Kooperationspartnern und externen Interessierten regelmäßig Fachtagungen und verschiedene weitere Fortbildungsformate an. Im Jahr 2025 wurde die 13. Fachtagung durchgeführt, die „Online-Werkstattgespräche“ und „90-Minuten-online-Fortbildungsreihe“ fortgesetzt und eine neue „60-Minuten-online-Reihe“ etabliert. Weitere Veranstaltungen des ZePG waren die übergreifenden und berufsgruppenspezifischen ZePG-Workshops,

Train-the-Trainer-Seminare zu spezifischen Schulungsprogrammen und nicht zuletzt Inhouse-Fortbildungen zu den Themen Motivierung, schwierige Gespräche und Gruppen.

13. Fachtagung

Am 16. und 17.10.2025 veranstaltete das ZePG seine 13. Fachtagung unter dem Titel „*Lebensstiländerung in Prävention und Rehabilitation*“. Die kostenfreie Online-Tagung brachte *viele Teilnehmende* (125 am ersten Tag, 101 am zweiten) aus Medizin, Rehabilitation, Prävention, Wissenschaft und Praxis zusammen, um aktuelle Entwicklungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Ansätze zur Förderung eines gesunden Lebensstils zu diskutieren.

Ausgangspunkt der Tagung war die enge Verbindung zwischen individuellem Lebensstil und Gesundheit. Ungünstige Lebensstilfaktoren können sowohl die Entstehung als auch den Verlauf chronischer Erkrankungen maßgeblich beeinflussen. Die Unterstützung von Lebensstiländerungen stellt daher ein zentrales Ziel präventiver und rehabilitativer Maßnahmen dar, für die eine ausreichende wissenschaftliche Evidenz vorliegt. Neben bewährten verhaltensbezogenen Interventionen wurde auch das wachsende Potenzial digitaler Angebote thematisiert.

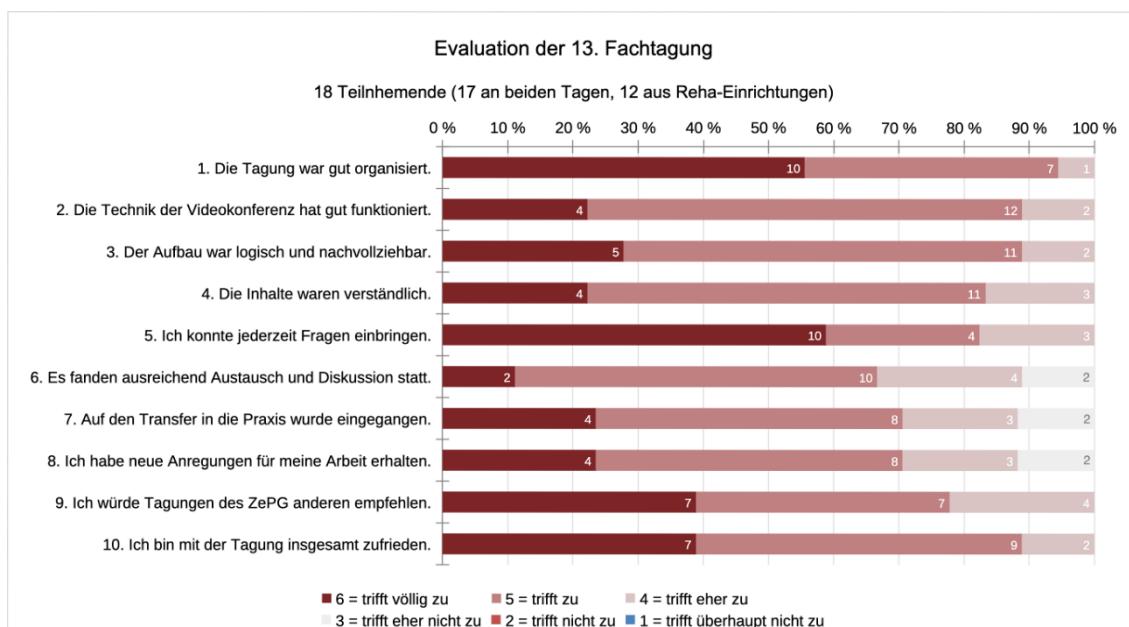


Abbildung 3: Evaluationsergebnisse der 13. Fachtagung (n=18)

Die Tagung wurde von *Dr. Andrea Reusch* eröffnet. Den inhaltlichen Auftakt bildete ein Fachvortrag von *Prof. Dr. Wiebke Göhner* (Katholische Hochschule Freiburg) zur evidenzbasierten Lebensstiländerung und dem Transfer von Theorie in Interventionen. Ein weiterer Schwerpunkt des ersten Tages lag auf dem *Präventionsprogramm RV-Fit der Deutschen Rentenversicherung*. In mehreren Beiträgen wurden Erfahrungen aus fünf Jahren Programmlaufzeit RV-Fit (*Julia Zechlin*, DRV-Bund) und RV-Fit-Angeboten zu Bewegung und Stressbewältigung in einer digitale Trainingsphase (*Stefan Winter*, Centrum für Prävention der Klinik Höhenried & *Madeline Richter*, Universitätsklinikum Würzburg) sowie RV-Fit Ernährungsmodule (*Christine Reudelsterz*, DRV Bund & *Barbara Martin*, Reha-Zentrum Bad Dürrheim) vorgestellt. Ergänzt wurde dies durch eine Diskussion zur zielgruppengerechten Prävention zwischen individuellem Bedarf und tatsächlichem Bedürfnis (*Prof. Dr. Eva-Maria Bitzer*, Pädagogische Hochschule Freiburg). Die Moderation übernahm *Dr. Ulrike Worringen*.

Der zweite Veranstaltungstag stand im Zeichen der *Lebensstiländerung in der medizinischen Rehabilitation sowie der Digitalisierung*. Nach der Begrüßung durch *Dr. Petra Becker* wurden Konzepte zur Förderung eines gesunden Lebensstils bei Erwachsenen (*PD Dr. Karin Meng*, Universitätsklinikum Würzburg) sowie bei Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen vorgestellt (*PD Dr. Gundula Ernst*, Medizinischen Hochschule Hannover & *Dr. Robert Jaeschke*, Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen). Weitere Beiträge befassten sich mit Fortbildungsangeboten für die verhaltensbezogene Ernährungs- und Bewegungstherapie (*Roland Küffner*).

Im zweiten Themenblock diskutierten Referierende aus Wissenschaft und Rentenversicherung (*Kristina Kulisch & Daniela Sewöster*) aktuelle digitale Entwicklungen in der Rehabilitation – von App-gestützter Nachsorge wie *DiNa4u* (*Ellen Illison & Tolga Alan*, Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen) bis hin zu perspektivischen Anwendungen künstlicher Intelligenz (*Prof. Dr. Frank Mooren*, Klinik Königsfeld, Ennepetal). Die Moderation dieses Abschnitts lag bei *Dr. Robert Jaeschke*. Die Tagung verdeutlichte eindrucksvoll die Bedeutung fundierter, interdisziplinärer und zunehmend digital unterstützter Ansätze zur Lebensstiländerung in Prävention und Rehabilitation und bot eine

wertvolle Plattform für Austausch zwischen Theorie und Praxis.

Die Evaluation durch 18 Teilnehmende (erbrachte eine große Zufriedenheit in fast allen erhobenen Aspekten, die der folgenden *Abbildung 3* entnommen werden können. Auf Grund des geringen Rücklaufs (< 20 %) sind diese Bewertungen jedoch mit Vorsicht zu interpretieren.

Train-the-Trainer-Seminare

Train-the-Trainer-Seminare (TTT) sind Fortbildungen, in denen spezifische Gruppenprogramme vorgestellt und die Kompetenzen zu deren Durchführung vermittelt werden. Im Jahr 2025 wurde bereits zum vierten Mal in Folge ein TTT zum achtsamkeitsbasierten Gruppenprogramm „Iss mit Gefühl“ zur Überwindung emotionalen Essverhaltens durchgeführt, das wieder gut besucht war.

In Kooperation mit der Rheumaakademie wurden vier TTTs zur Rheumatologischen Patientenschulung durchgeführt und in Kooperation der Deutschen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen eine TTT zu Gruppenprogrammen der Sozialen Arbeit. Die Referent:innen und Teilnehmerzahlen sind **Tabelle 1** zu entnehmen.

Tabelle 1: Train-the-Trainer im Jahr 2025

Train-the-Trainer	Dozent:in	Ort Datum	Teilnehmer- zahl
Iss mit Gefühl – Achtsamkeitsbasiertes Gruppenprogramm zum Emotionalen Essen	Macht Reusch	Würzburg 27., 28.06.2025	9
Rheumatologische Patientenschulung (StruPI); für die Rheumaakademie	Küffner	Erfurt 15.02.2025	entfallen
MBOR-Train-the-Trainer für die DVSG	Küffner	Mainz 25.03.2025	23
Rheumatologische Patientenschulung (StruPI); für die Rheumaakademie	Küffner	Online 07., 14.05.2025	15
Rheumatologische Patientenschulung (StruPI); für die Rheumaakademie	Küffner	Bad Segeberg 06.06.2025	16
Rheumatologische Patientenschulung (StruPI); für die Rheumaakademie	Küffner	Online 23., 30.07.2025	15
Digitale Schulungen planen und durchführen (DMSG e. V.)	Küffner	Online, 4 Termine ab 20.10.2025	6
Rheumatologische Patientenschulung (StruPI); für die Rheumaakademie	Küffner	Online 22., 29.10.2025	13

Inhouse-Fortbildungen

Reha-Einrichtungen fragen zunehmend beim ZePG an, um eine, spezifisch auf die eigenen Bedarfe abgestimmte, Inhouse-Fortbildung auszurichten. Schwerpunkt der angefragten Themen sind die Motivierung, Umgang mit schwierigen Gesprächen und Gruppensituationen.

Eine Inhouse-Fortbildung ist für die Einrichtung in der Regel kostengünstiger, weil Reisekosten lediglich für die Referentin bzw. den Referenten finanziert werden müssen und viele Mitarbeitenden gleichzeitig fortgebildet werden können.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind durchweg positiv. Insbesondere wird auch die Möglichkeit zum Austausch zwischen den verschiedenen Berufsgruppen der eigenen Einrichtung gewürdigt. Sowohl in Oldenburg als auch in Bad Waldsee wurden im Jahr 2025 gleich mehrere Gruppen fortgebildet (s. *Tabelle 2*).

Tabelle 2: Inhouse-Fortbildungen in Reha-Einrichtungen im Jahr 2025

Inhouse-Fortbildung	Dozent:in	Ort Datum	Teilnehmer- zahl
Kompetent in schwierigen Gruppensituationen: für die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee	Reusch	Bad Waldsee 24.01., 25.07.2025	21
Motivierung und Gesprächskompetenzen für MEDIAN Vesalius-Klinik Bad Rappenau	Küffner	Bad Rappenau 25.01., 22.02.2025	24
Patientenorientierte Gruppen & Konzepte Dr. Vötisch Kliniken, Bad Mergentheim	Küffner	Bad Mergentheim 07.03., 13.06., 24.10.2025	6/8
Motivierung und Gesprächskompetenzen; für das Reha-Zentrum Oldenburg	Reusch	Oldenburg 17.-20.2025	56
Motivierung und Umgang mit schwierigen Gesprächen; für das Rehazentrum Bad Rothenfelde	Küffner	Bad Rothenfelde 29.04.2025	6

Übergreifende Workshops

Allgemeine Workshops zu theorie- und evidenzbasierter Konzepterstellung, Moderation und Gruppenarbeit, Motivierung von Teilnehmenden, Gesprächskompetenzen und Konfliktmanagement sowie berufsgruppenspezifische Workshops, z. B. für Bewegungstherapeut:innen (BeFo) und Ernährungstherapeut:innen (SErFo) wurden vom ZePG schon seit vielen Jahren angeboten.

Zuletzt sind diese Workshops teilweise mangels Anmeldungen abgesagt worden. Die Geschäftsstelle hat auf diese Entwicklung für die Planungen im Jahr 2025 reagiert und deutlich weniger Präsenzfortbildungen ins Programm aufgenommen.

Stattdessen wurde das ZePG bei anderen Veranstaltern für Workshops eingeladen.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt fünf übergreifende ZePG-Workshops geplant, zwei mussten abgesagt werden (s. *Tabelle 3*).

Tabelle 3: Übergreifende Workshops im Jahr 2025

Übergreifende Workshops	Dozent:in	Ort Datum	Teilnehmer- zahl
World-Café „Nachhaltigkeit, Digitalisierung“ Im Rahmen der DGPR-Tagung	Reusch Becker	Potsdam 16.05.2025	12
SErFo – Bausteine für die Ernährungsberatung	Küffner	4x Online 06. – 27.05.2025	7
BeFo – Psychologische Strategien für die Bewegungstherapie	Küffner	4x Online 16.09. - 7.10.2025	abgesagt
BeFo – Lehrveranstaltung für die ESAB Potsdam	Küffner	Potsdam 16.07.2025	8
Souverän in schwierigen Gruppensituationen	Küffner	Würzburg 14.11.2025	abgesagt

„Online-Werkstattgespräche“ zur Reha-Nachhaltigkeit

Die Online-Webinar-Reihe wurde vom ZePG gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung Bund und der DGRW-AG Klima und Nachhaltigkeit 2023 bis 2025 ausgerichtet (s. *Tabellen 4 und 5*).

In monatlichem Abstand widmete sich die Reihe aus unterschiedlichen Perspektiven der Frage, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die medizinische Rehabilitation hat – sowohl auf der Ebene der Gesundheit der Patient:innen wie auf der operationalen Ebene der Einrichtung und deren Betrieb. Eingeladene Expert:innen referierten pro Termin ein Schwerpunktthema und diskutierten Implikationen für Transformationsprozesse in

der Rehabilitation. Die Veranstaltung richtete sich an alle Mitarbeitenden von Reha-Einrichtungen, die sich für Nachhaltigkeitsentwicklungen in der Reha interessieren und aktiv werden möchten. Die aktuellen Themen hatten sich Mitte 2025 erschöpft, so dass die Reihe zunächst eingestellt wurde.

Damit sich Personen auch nach den Terminen zu den Inhalten der Werkstattgespräche informieren können, wurden die Online-Veranstaltungen alle aufgezeichnet und auf der Webseite des ZePG in einer „Werkstattgespräche-Online-Videothek“ abgelegt.

zepg.de/werkstattgespraechen-nachhaltigkeit/

Die Videos werden nach wie vor genutzt (Nutzungszahlen, siehe *Tabelle 4*).

Tabelle 4: Online-Werkstattgespräche von ZePG, DRV Bund & DGRW-AG Klima und Nachhaltigkeit

Termin	Online-Werkstattgespräch	TN	HP
19.10. 2023	Nachhaltigkeitsstrategie der DRV Bund Dr. Caterina Kausch, Leiterin des Nachhaltigkeitsteams der DRV Bund	104	1076/n.a
	Nachhaltigkeit in den Reha-Zentren der DRV –EMAS Arne Großkopf, Nachhaltigkeitsbeauftragter Reha-Klinikgruppe der DRV Bund		
	Nachhaltigkeitskomponente im Vergütungssystem der DRV Dr. Thomas Hansmeier, Abt. Prävention und Rehabilitation der DRV Bund		
09.11. 2023	Der ökologische Fußabdruck in der medizinischen Rehabilitation Dr. Anne Hübner, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, KLUG e. V.	103	465/n.a.
	Maßnahmen zum Nachhaltigkeitsmanagement Dr. Petra Becker, Dr. Becker Unternehmensgruppe		
14.12. 2023	Für Nachhaltigkeit und Klimaschutz Dr. Stefanie Haberger, Fachklinik Gaißbach	82	418/30
	Natürlich für Morgen Dr. Petra Becker, Dr. Becker Unternehmensgruppe		
18.01. 2024	Nachhaltige Speiseversorgung Roswitha Girbhardt, Deutsche Gesellschaft für Ernährung, DGE	123	857/78
	Nachhaltige Speiseversorgung in der Rehabilitation Sonja Schmöle, Dr. Becker Klinik Möhnesee		
22.02. 2024	Energiesparende Reha-Einrichtungen Geraldine Steinhagen, DRV Bund, Abteilung Immobilien	108	627/54
	CO2-Footprint und Energieeinsparung Andreas Hild, Leiter Bau und Technik, MEDIAN Deutschland		
14.03. 2024	Nachhaltiger Einkauf – Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Martina Moll, Nachhaltigkeitsteam der Sana Kliniken	86	365/16
	Nachhaltiger Einkauf in Reha-Einrichtungen Martin Niedermeier, Leitung Konzerneinkauf, Johannishof Holding		
18.04. 2024	Strategien gegen die Lebensmittelverschwendungen Torsten v. Borstel, Geschäftsführung United Against Waste e. V.	70	366/18
	Ressourcenschonung u. Abfallvermeidung in Care-Einrichtungen Anne Hübner, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, KLUG e. V.		
16.05. 2024	Nachhaltig Bauen und Sanieren in der Rehabilitation Jan Legner, Immobiliensteuerung DRV Bund Stefan Nottebrock, Projektleiter Bauvorhaben Reha-Zentrum Mölln	84	339/31
06.06. 2024	Hitzeaktionstag 2024: Martin Herrmann, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, KLUG e. V	86	455/40
	Hitzeschutz geht uns alle an! Franziska Reitspieß, Direktorin Dr. Becker Klinik Möhnesee		
13.06. 2024	Klimasensibel beraten und schulen Stefanie Haberger, Klinik Gaißbach	66	341/31
	Klimasensible Gesundheitsförderung in der Rehabilitation Lea Dohm, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, KLUG e. V.		

Tabelle 5: Online-Werkstattgespräche von ZePG, DRV Bund & DGRW-AG Klima und Nachhaltigkeit

Termin	Online-Werkstattgespräch	TN	HP
18.07. 2024	Sozialmedizinische Aspekte des Klimawandels Hannah Huxholl, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, DGUV e. V.	65	258/14
19.09. 2024	Transformative Aus-, Fort- und Weiterbildung Marischa Fast, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, KLUG e. V. Reallabor Klinik Möhnesee; Lea Dohm, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, KLUG e. V.		
17.10. 2024	Einführung eines EMAS Umweltmanagementsystems Arne Großkopf, DRV Bund EMAS – Umsetzungserfahrungen Jens Köhler, Kliniken Heiligenfeld	63	201/11
14.11. 2024	Klimabezogene Forschung – was ist relevant für die Rehabilitation Sonia Lippke, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg; Johann Behrens, Vorstand in der Gesellschaft für Rehabilitation (GfR); Marco Streibelt, DRV Bund; - In Diskussion mit der Gruppe der DGRW-Sprecher:innen	66	299/14
30.01. 2025	Der ergotherapeutische Prozess aus dem Blickwinkel der Planetaren Gesundheit Carina Pennerstorfer, Pia Rangnow, Birthe Hucke	50	216/29
27.02. 2025	Sozialmedizin – UV-Exposition bei verschiedenen Berufsgruppen Claudine Strehl, Prof. Dr. Swen Malte John	31	136/8
27.03. 2025	Ökologische Krisen – welche Rolle spielen sie für die Medizin? Christian Schulz	48	n.a.
24.04. 2025	Transformative Bewegungstherapie Prof. Dr. Robert Richter	49	166/16
08.05. 2025	Klimawandel – Herausforderung für die psychosomatische Rehabilitation PD Dr. Hans Knobloch, Monika Stöhr	21	120/6
04.05. 2025	Umgang mit Medikamenten bei Hitze Dr. Georgios Pergaris	46	110/12
26.06. 2025	Nachhaltigkeit in der beruflichen Rehabilitation Susann Huthmann, Heinz Werner Meurer	46	113/11

Anmerkungen: TN = Teilnehmerzahl live-online; HP = Homepageabrufe (Views/Impressions 08.01.2025)

„90-Minuten online“ für Reha-Einrichtungen

Der Bereich Interdisziplinäre Zusammenarbeit der DRV Bund veröffentlicht und aktualisiert regelmäßig Praxishilfen, Rahmenkonzepte, Schulungsmaterialien und Leitfäden für die verschiedenen Berufsgruppen, die in der medizinischen Rehabilitation therapeutisch arbeiten.

Die digitale Fortbildungsreihe „90-Minuten online“ wird in Kooperation mit der DRV Bund ausgerichtet.

In der Fortbildungsreihe werden Konzepte, aktuelle Entwicklungen und Arbeitshilfen für die therapeutischen Berufsgruppen in der medizinischen

Rehabilitation vorgestellt. Die Schnittmenge zu den Themen des ZePG ist sehr hoch. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Vorträge der Veranstaltungen werden aufgezeichnet. Die Videos, Vortragsfolien und Verweise sind auf der Homepage des ZePG abgelegt, so dass die Fortbildungen auch über den Veranstaltungstag hinaus zur Verfügung stehen: zepg.de/driv-fortbildungen/

Die Anmeldezahlen für die Veranstaltung sind sehr hoch und auch die Zahl der Teilnehmenden je Termin belegen das hohe Interesse an den Angeboten (s. *Tabelle 6.*)

Tabelle 6: 90-Minuten online, DRV-Fortbildungsreihe der DRV Bund in Kooperation mit dem ZePG

90-Minuten online, DRV- Fortbildungsreihe	Dozent:in	Datum	TN	HP
Patient:innenschulung in der medizinischen Rehabilitation	Worringen Reusch	11.01.2024	132	n.a.
Psychologie in der somatischen Rehabilitation	Worringen	08.02.2024	125	1395/27 2
Entspannungstherapie in der medizinischen Rehabilitation	Worringen	11.04.2024	120	1874/33 9
Berufsgruppen und deren interprofessionelle Zusammenarbeit	Worringen	27.06.2024	138	916/127
Adipositas	Reudelsterz Wiechert	12.09.2024	114	948/199
Förderung des nachhaltigen Selbstmanagements	Reusch	10.10.2024	114	584/79
Schulung zum Thema „Gesunde Ernährung“	Worringen Küffner	21.11.2024	160	834/120
Curriculum Rückenschule	Meng	12.12.2024	109	471/53
Praxisempfehlungen Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation	Neuderth Lukasczik	16.01.2025	181	897/206
Verhaltensbezogene Bewegungstherapie	Born Küffner	13.02.2025	105	285/34
Psychotherapeutische Weiterbildung	Worringen	13.03.2025	90	1155/92
Lehrküche	Reudelsterz Hahn	10.04.2025	183	489/112
Sozialmedizin im Reha-Team	Worringen Kalwa	22.05.2025	202	692/147
Digitalisierung in der medizinischen Rehabilitation	Kulisch Stampa, Born	12.06.2025	161	569/100
Ernährungstherapie in der medizinischen Rehabilitation	Reudelsterz	17.07.2025	186	654/67
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben – Wege zurück in den Beruf	Trinks Born	18.09.2025	207	655/185
Praxisempfehlungen für die Optimierung der Bewegungstherapie in der medizinischen Re- habilitation	Geidl Born	23.10.2025	68	265/51
Patientenschulung in der kardiologischen Re- habilitation	Meng Worringen	06.11.2025	56	172/24
Ernährungstherapie in der Nachsorge	Reudelsterz Toellner	11.12.2025	149	261/67

Anmerkungen: TN = Teilnehmerzahl live-online; HP = Homepageabrufe (Views/Impressions, 08.01.2025)

60-Minuten Online

Seit September 2025 wurde eine weitere Online-Fortbildungsreihe etabliert. Die Webvorträge mit ergänzender Diskussion thematisierten psychodiagnostische und psychotherapeutische Fragen in der medizinischen Rehabilitation. Auch hier handelt es sich um ein Fortbildungsangebot des Bereichs Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Abteilung Prävention und Rehabilitation der DRV Bund (Dr. Ulrike Worringen) in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Psychologie und Psychotherapie der Kommission Aus-, Fort- und Weiterbildung

der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW), der Deutschen Gesellschaft für klinische Psychotherapie, Prävention und Rehabilitation e. V. (DGPPR) und dem Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e. V. (ZePG).

zepg.de/driv-fortbildungen-psychotherapie/

Ale geplanten Themen und bisherigen Teilnehmerzahlen und Nutzungsdaten der aufgezeichneten Vorträge finden sich in *Tabelle 7*.

Tabelle 7: 60-Minuten online, DRV-Fortbildungsreihe

60-Minuten online DRV- Fortbildungsreihe	Dozent:in	Datum	TN	HP
Differentialdiagnose körperlicher Leitsymptome psychischer Erkrankungen	Specht	04.09.2025	149	3220/205
Welche Bedeutung hat eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) für den Umgang mit körperlichen Erkrankungen?	Rudolph	02.10.2025	125	2690/158
Psychische Fähigkeitsstörungen in der somatischen Rehabilitation	Henning Muschalla	20.11.2025	116	1205/56
Suchtsensibilisierung als neuen ETM in den Reha-Therapie-Standards	Lindenmeyer	04.12.2025	106	669/38
Kardiologische VOR: Konzept und Evidenz	Benninghoven	15.01.2026		
Psychokardiologische duale Rehabilitation	Köllner	26.02.2026		
Psychische Aspekte bei Post Covid	Kupferschmidt	19.03.2026		
Neuropsychologische Diagnostik bei psychischen Erkrankungen	Christensen, Muschalla	23.04.2026		
Diagnostik und Rehabilitation von Verbitterung	Lieberei	07.05.2026		
MBOR in der psychosomatischen Rehabilitation	Köllner	04.06.2026		
Ganztägig ambulante psychosomatische Reha: Warum?	Schonnebeck	09.07.2026		
Traumatherapie im Reha-Setting	Köllner	10.09.2026		
Psychotherapeutischer Beitrag zur sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung	Kobelt-Pönicke	15.10.2026		

Anmerkungen: TN = Teilnehmerzahl live-online; HP = Homepageabrufe (Views/Impressions, 08.01.2025)

Wissenschaftliche Aktivitäten

Forschungskooperationen

Der Verein ZePG ist als *Kooperationspartner* bzw. als *Beirat* in eine Reihe von Forschungsprojekten aktiv beteiligt. Eine Übersicht zu diesen aktuellen Projekten findet sich in *Tabelle 8*.

Gegenüber den Berichten der letzten Jahre wurde unter Beteiligung des ZePG zwei *neue Forschungsprojekte* geplant und beantragt:

1. *Klimabezogene Gesundheitskompetenz (Klima@Reha)* wurde bei der DRV Bund eingereicht und dort bewilligt. Das Projekt beginnt 03–2025 und sieht eine Mitarbeit des ZePG vor: Gemeinsam stark für eine klimasensible Rehabilitation: Förderung der gesundheitsbezogenen Klima-

und klimabezogenen Gesundheitskompetenz von Reha-Einrichtungen, Reha-Praktiker:innen und Patient:innen (Klima@Reha); PD Dr. Annika Wilke & Dr. Michaela Ludewig, Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) an der Universität Osnabrück; Dr. Betje Schwarz, Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation iqpr GmbH.

2. *Ernährungstherapie bei Alkoholabhängigkeit* als Querschnittsthema der interprofessionellen Behandlung in der medizinischen Rehabilitation (EthA); Prof. Dr. oec. Sigrid Hahn und Prof. Dr. Dipl.-Psych. Stefanie Biehl, Hochschule Fulda. Das Projekt wurde Anfang 2025 beantragt und sieht eine Mitarbeit von Dr. Andrea Reusch vor.

Tabelle 8: Forschungsprojekte und Kooperationen unter Beteiligung des ZePG

Zeitraum	Projektkooperation bzw. Beiratstätigkeit	Leitung (beteiligt)	Förderer
2024 – 2027	AuRe: Autonomie in der medizinischen Rehabilitation	Neuderth Henking (Reusch, Küffner)	DRV Bund
2023 – 2026	CeP-online: Webgestützten Trainingsphase in der Prävention der Klinik Höhenried	Vogel, Richter (Küffner)	DRV Bayern Süd
2023 – 2025	LeKER: Lehrküchen - Bestandsaufnahme und Empfehlungen für medizinischen Rehabilitation	Hahn (Reusch)	DRV Bund
2023 – 2025	Weiterentwicklung Rheumatologischer Schulungsprogramme mit der DGRh, BDRh & VRA	Küffner Reusch	DGRh
2025 – 2027	Klima@Reha: Förderung der gesundheitsbezogenen Klima- und klimabezogenen Gesundheitskompetenz von Reha-Einrichtungen, Reha-Praktiker:innen und Patient:innen	Wilke, Ludewig, Schwarz (Reusch)	DRV Bund Träger
2026 – 2029	EthA: Ernährungstherapie bei Alkoholabhängigkeit als Querschnittsthema der interprofessionellen Behandlung in der medizinischen Rehabilitation	Hahn, Biehl (Reusch)	DRV Bund Träger

S3 Leitlinie-Entwicklung Lymphödem

Auf Vermittlung der Selbsthilfvereinigung Lymphödem (Susanne Helmbrecht) wurde Dr. Andrea Reusch gebeten, sich als Expertin bei der Leitlinienentwicklung zu beteiligen. Im Rahmen eines Innovationsfond-Projektes des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) wird *die S3-Leitlinien-Entwicklung von Prof. Dr. Michael Koller (Uniklinikum Regensburg)* geleitet. Dr. Andrea Reusch wurde als Mandatsträgerin der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften als stimmberechtigtes Mitglied in das Expertengremium aufgenommen. Vertreten wird sie von Roland Küffner.

In Deutschland sind etwa 4,5 Millionen Menschen vom Lymphödem betroffen. Der Abfluss von eiweißreicher Gewebeflüssigkeit ist vermindert, die jeweiligen Körperpartien schwellen an und chronische Entzündungen führen zu verstärkter Ausbildung von Bindegewebe. Betroffen sind vor allem Frauen und ältere Menschen. Die Ödeme können durch angeborene Fehlbildungen (primäres Ödem) oder andere Erkrankungen bzw. Operationen (sekundäres Ödem) ausgelöst werden. Da die Erkrankung chronisch ist und die Betroffenen unter vielfältigen bio-psycho-sozialen Einschränkungen leiden, ist eine Selbstmanagement-Schulung sowie bei Bedarf die psychologische und psychotherapeutische Mitbehandlung notwendig.

Federführend hat Andrea Reusch *zu einer Empfehlung im Abschnitt 4* beigetragen und den dazugehörigen Hintergrundtext verfasst:

- Patienten mit Lymphödem *sollen strukturierte Schulungen zur Förderung der Gesundheitskompetenz und des Selbstmanagements empfohlen und vermittelt werden.*

Weiterhin wurde Andrea Reusch zur stellvertretenden Leitung der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Aspekte (Abschnitt-7)“ ernannt und hat zu allen *drei Empfehlungen* die grundlegenden Texte beigesteuert:

- Da bei Menschen mit Lymphödem die Lebensqualität reduziert sein kann, *soll die Lebensqualität von Patient:innen mit Lymphödem systematisch erfasst werden.*

- Bei Menschen mit Lymphödem und beeinträchtigter Lebensqualität (u. a. beeinträchtigtem Körperbild, Schlafstörung) *sollen psychologische und psychosoziale Interventionen empfohlen und angeboten werden.*
- Die komplexen bio-psycho-sozialen Belastungen bei Patienten mit Lymphödem *sollen in einer multimodalen medizinischen Rehabilitation* mit lymphologischer Expertise behandelt werden. Bei Fortbestehen von Rehabilitationsbedarf sollen die Patienten über die Möglichkeit weiterer Rehabilitationsmaßnahmen aufgeklärt werden.

Im Durchschnitt trafen sich die Leitliniengruppen im Jahr 2025 alle 2–3 Wochen online. Vom 7. bis 9. November 2025 wurden die bis dahin erarbeiteten Empfehlungen in Regensburg diskutiert und am 21. November 2025 online abgestimmt.

Fachveröffentlichungen

Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen und notwendigen gesellschaftlichen Transformationen hat auch das Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung (ZePG) die Umbrüche in den Fokus seines Wirkungsfeldes gerückt. Die Auswirkungen der Krisen der letzten fünf Jahre und die notwendigen Transformationen sollten auch für diese Themenfelder diskutiert und einer breiten Fachöffentlichkeit Anpassungsmöglichkeiten für ihre tägliche Arbeit angeboten werden. Für die Rehabilitation gibt es zahlreiche gut etablierte Schulungsprogramme, die jedoch die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit noch nicht berücksichtigen.

Dr. Ulrike Worringen hat gemeinsam mit dem ZePG deshalb ein Schwerpunkttheft in der Zeitschrift „Psychosoziale Medizin und Rehabilitation (PSMR) herausgegeben, das 2025 erschien.

Die Artikel hierin und weitere Fachveröffentlichungen finden sich auf den folgenden Seiten.

Themenschwerpunkttheft „Ökologische Transformation in der Rehabilitation“

Ulrike Worringen (Hrsg.), PSMR, 38. Jahrgang, Heft 2-2025 (130)

Worringen, U. (2025). Editorial Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 103-104.

Hartisch, V., Großkopf, A., Pankratz, M., Scherz Ch. & Masako Welz, A. (2025). Reha trifft Nachhaltigkeit: Wie die DRV Bund ökologische Verantwortung weiterdenkt. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 105-112.

Huthmann, S. (2025). Der Whole Institution Approach als ganzheitliche Transformationsstrategie für nachhaltige Entwicklung in beruflichen Rehabilitationseinrichtungen. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 113-121.

Becker, P. & Reusch, A. (2025). Klimaschutz und Klimaanpassung in Reha-Einrichtungen: Strategien und Herausforderungen für eine nachhaltige Transformation. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 122-133.

Waldau, A. & *Neuderth, S.* (2025). Gesund bleiben im Klimawandel – Eine systematische Übersichtsarbeit zu klimaspezifischer Gesundheitskompetenz. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 134-142.

Lippke, S., Wolf, F. & Rinn, R. (2025). Psychologie der Gesundheitsverhaltensänderung in und nach der Rehabilitation: Hilft Umweltschutz-Motivation auch, die eigene Gesundheit und Erwerbsfähigkeit zu fördern? In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 143-154.

Ludewig, M., Wilke, A., *Reusch, A.* & Schwarz, B. (2025). Ansätze zur klimasensiblen Weiterentwicklung von Schulungsprogrammen in

der medizinischen Rehabilitation. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 154-163.

Rapior, M. & Muschalla, B. (2025). Erfassung von nachhaltigem Verhalten mit dem Nachhaltigkeits-Verhaltens-Inventar NaVI. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 164-179.

Worringen, U., Becker, P., Reusch, A. & Küffner, R. (2025). Werkstattgespräche zu klimarelevanten Transformationsprozessen in der Rehabilitation. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 180-191.

Reudelsterz, Ch., Linienkamp, H. & Hellmann, D. (2025). Nachhaltige Speisenversorgung in der medizinischen Rehabilitation. In: U. Worringen, Schwerpunkttheft Ökologische Transformation in der Rehabilitation, Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation (38), 2, 192-202.

Lehrbuch Medizinische Psychologie und Soziologie

Faller, H., Mehnert-Theuerkauf, A. (Hrsg.). Medizinische Psychologie und Soziologie (6., aktualisierte Auflage). Springer, Berlin, Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-70504-9>

Faller, H. (2025). Methodische Grundlagen (S. 61–113).

Faller, H., & Schowalter, M. (2025). Theoretische Grundlagen (S. 115–231).

Faller, H., Mehnert-Theuerkauf, A., & *Vogel, H.* (2025). Arzt-Patient-Beziehung. (S. 235–262).

Faller, H., & Mehnert-Theuerkauf, A. (2025). Untersuchung und Gespräch. (S. 263–276).

Faller, H., Meng, K., *Neuderth, S.*, & Richard, M. (2025). Urteilsbildung und Entscheidung. (S. 277–285).

Faller, H., Brunnhuber, S., Lang, H., Mehnert-Theuerkauf, A., *Neuderth, S.*, Richard, M., et al. (2025). Interventionsformen und besondere medizinische Situationen. (S. 287–352).

Faller, H., & *Neuderth, S.* (2025). Patient und Gesundheitssystem. (S. 353–374).

- Faller, H., *Reusch, A.*, & *Vogel, H.* (2025). Förderung und Erhaltung von Gesundheit: Prävention. (S. 377–411).
- Faller, H., & *Vogel, H.* (2025). Förderung und Erhaltung von Gesundheit: Maßnahmen (S. 413–422).

Weitere Fachveröffentlichungen

- Born, L., Streber, R., Heimsoth, J., *Reusch, A.*, Hoffmeister, M., Kinkel, S., Saal, S., Worringen, U., Geidl, W., Pfeifer, K., Brüggemann, S. & Suddeck, G. (in Vorb.). Dream-Teams bewegen - Ergebnisse der 5. Fachtagung Bewegungstherapie. Weiterentwicklung von Rollen und interprofessioneller Zusammenarbeit in der Bewegungstherapie der medizinischen Rehabilitation.
- Hahn, S., Schumacher, A., *Reusch, A.*, Toellner, C. & Härlin, F., (2025). Lehrküchen in der Reha – eine Bestandsaufnahme (im Rahmen von Le-KER). DRV-Schriften Band 131 Seite 484-486.
- Henking, T., Klemmt, M., Weber, A.C. & *Neuderth, S.* (2025). Patientenverfügungen: (Non-)Adhärenz von Ärztinnen und Ärzten. *Ethik Med* 37, 113–133 (2025). <https://doi.org/10.1007/s00481-025-00853-w>
- Ihne, S., Leberzammer, M., Weidgans, M., Frantz, S., Einsele, H., Knop, S., Schubert, T., Störk, S. & *Neuderth, S.* (under revision). Patients' journey and care-relevant needs in amyloidosis - results from the German AMY-NEDS research and care program.
- Klemmt, M., Henking, T., *Neuderth, S.* (2025). Gesundheitliche Vorausplanung in stationären Altenpflegeeinrichtungen. In: Teti, A., Neuderth, S., Pavlova, M.K., Ziese, G. (eds) Soziale und gesundheitliche Ungleichheit im Alter. Vechtaer Beiträge zur Gerontologie. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-48005-9_3
- Klemmt, M., Holmer, D., Henking, T. & *Neuderth, S.* (2025). Patient autonomy in inpatient medical rehabilitation in Germany - study protocol of a multicenter cross-sectional study. *BMC Medical Ethics*, 26:169. <https://doi.org/10.1186/s12910-025-01340-z>
- Kneer, K.J., Kliner, A., Kielin, K., Rüttinger, D., Walter, V., *Reusch, A.* & *Neuderth, S.* (2025). Wie können Studierende über gesundheitsförderliche Angebote an ihrem Studienort informiert werden? Konzeption und Umsetzung einer bedarfsgerechten Informationsstrategie. Prävention und Gesundheitsförderung. <https://doi.org/10.1007/s11553-025-01195-7>
- Küffner, R.* & *Reusch, A.* (eingereicht). Patientenschulung und Gesundheitsförderung. KU Gesundheitsmanagement. Kulmbach: mgo Fachverlage.
- Meng, K.*, Reis, J.M., Kruse, A., Lee, I., Ballweg, A., Wallis, M., Rücker, V., Heuschmann, P. U. & Jentschke, E. (2025). Evaluation of a memory and psychomotor training for cancer patients with cancer-related cognitive impairment: a study protocol for a prospective randomized controlled single-center trial in Germany. *Trials* 26, 441. <https://doi.org/10.1186/s13063-025-09211-z>
- Neuderth, S.* (angenommen). Rehabilitation. In: R. Amthor, B. Goldberg, P. Hansbauer, B. Landes, T. Wintergerst (Hrsg.). Wörterbuch Soziale Arbeit, 10. Auflage.
- Neuderth, S.* (angenommen). Gruppenprogramme und -trainings. In: R. Amthor, B. Goldberg, P. Hansbauer, B. Landes, T. Wintergerst (Hrsg.). Wörterbuch Soziale Arbeit, 10. Auflage.
- Neuderth, S.* & Knoop, T. (2025). DRGW-Update „Wirksamkeit Sozialer Arbeit in der medizinischen Rehabilitation“. Vortrag auf dem 34. Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium in Nürnberg am 19.3.2025.
- Teti, A., *Neuderth, S.*, Pavlova, M. & Ziese, G. (Hrsg.) (2025). Soziale und gesundheitliche Ungleichheit im Alter – Ein Thema, vielfältige Perspektiven. Heidelberg: Springer VS.
- Reusch, A.* (2025). Patientenschulung in Präsenz und digital – Wie kann das gelingen? Herzmedizin, 5-2025, 20-23.
- Reusch, A.*, Graeber, M., Behnke, A., Drewniok, N., Fröhlich, L., Zanglein, M., Alt, M., Merz, A. & Bolsinger, H. (2025). „Wir bei Impuls schaffen eine gesunde Zukunft“ – Nachhaltigkeit von der Vision über Handlungsfelder zu Maßnahmen. DRV-Schriften Band 131, Seite 525-237.
- Reusch, A.*, Schwarz, B., *Worringen, U.*, *Küffner, R.*, Dohm, L., Wilke, A., Ludewig, M., Lippke, S., Parthier, N., Häbel, T., Haberger, S., Burchardi, J. M., Weimann, E. & *Becker, P.* (2025). Positionspapier der Arbeitsgruppe „Klima und Nachhaltigkeit“ in der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften. Die

Rehabilitation. <https://doi.org/10.1055/a-2453-1016>
Schwarz, B., Wilke, A., Lippke, S., Ludewig, M., *Bucker, P.*, Parthier, N., *Küffner, R.*, *Worringen, U.*, Jandl, M., , Sänger, N. & *Reusch, A.* (einge-

reicht). Klimawandel in der medizinischen Rehabilitation – Der bio-psycho-soziale Ansatz und vier Handlungsfelder. In: L. Walter, V. Scherenberg & F. Wolf. Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Gesundheit, Springer Nature.

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Die *Homepage zepg.de* war auch im Jahr 2025 sehr beliebt und zählte über **92.775 Aufrufe** – nach konservativer Schätzung: auch in diesem Jahr lagen die tatsächlichen Zugriffe mit 3,3 Millionen deutlich höher, was aber wieder an einer großen Zahl automatischer sog. „Brute-Force“-Angriffen auf die Login-Seite zurückzuführen ist. Diese waren glücklicherweise alle erfolglos.

Mit 4.960 Besuchern nimmt die Einstiegsseite für die Veranstaltung „90-Minuten online“ die Spitzenposition ein, sie wurde häufiger besucht als die ZePG-Startseite (3.956 Besuche). Die Liste der zehn am häufigsten aufgerufenen Seiten (s. *Tabelle 9*) dokumentiert die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer und spiegelt das Veranstaltungsangebot des Vereins wider: Beliebt waren in erster Linie die beiden Veranstaltungsreihen in Kooperation mit der DRV sowie die 13. Fachtagung.

Newsletter

Durch das hohe Interesse an den beiden Veranstaltungsreihen „90-Minuten“ und „60-Minuten“ ist die Zahl der Interessenten an den entsprechenden Newsletter-Listen enorm angestiegen, so dass der Mailverkehr mit normalen Mailaccounts nicht mehr sinnvoll bewältigt werden kann. Im Jahr 2025 wurde daher die Kommunikation mit den Zielgruppen weitestgehend über einen professionellen Newsletter-Dienst abgewickelt, der den Versand an viele Empfänger vereinfacht. Zum Jahresende erreichen

- Einladungen zu „90-Minuten online“: **2.469 Personen**,
- Einladungen zu „60-Minuten online“: **746 Personen**
- ZePG-Newsletter („Interessengemeinschaft Patientenschulung“): **996 Personen**.

Social Media

Weit über 2.000 Personen konnten per *E-Mail* über Veranstaltungen des Vereins informiert werden. Angesichts dieser Zahlen stoßen normale Mailaccounts an ihre Grenzen. Aus diesem Grund nutzt das ZePG seit Ende 2024 einen professionellen Dienst zum Versenden von E-Mails, was eine vereinfachte Abwicklung bei erweiterten gestalterischen Möglichkeiten erlaubt.

Twitter wurde 2024 still gelegt (der Account aber nicht gelöscht, um keinen Übernahmemissbrauch zu ermöglichen).

Die Social-Media-Präsenzen auf:

- *Bluesky* (@zepg@.bsky.social) und
- *Mastodon* (@zepg@fediscience.org)

wurden auch 2025 weiter bedient, auch wenn auf beiden Plattformen die Aktivität im Handlungsfeld des Vereins eher gering ist. Beide Accounts bleiben auch 2025 erhalten und werden weiter gepflegt.

Auch die Seite *zepg.de/nachrichten* wurde weiterhin gepflegt und (in unregelmäßigen Abständen) Hinweise zu schulungsbezogenen Themen und Aktivitäten anderer Akteure publiziert.

Auf der Webseite wird auch weiterhin ein *Terminkalender mit Links* zu Veranstaltungen gepflegt, die einen Bezug zu den Themen Schulung, Gesundheitsförderung, Gesundheitskompetenz und Rehabilitation haben.

Schulungsverzeichnis

Im Jahr 2025 wurde das Schulungsverzeichnis weiter gepflegt, erweitert und aktualisiert:

zepg.de/programme

Inzwischen enthält das Verzeichnis **139 Programme** und Manuale. Auch im neuen Jahr werden einige Programme ergänzt werden.

Tabelle 9: Homepage-Aufrufe 2025, Rangliste der am häufigsten aufgerufenen Seiten

Rang	Homepage-Seite	Views
1	„90-Minuten online“	8.666
2	Startseite	5.113
3	„60-Minuten online“	4.598
4	Programme und Umsetzung	3.051
5	13. Fachtagung	2.555
6	Fortbildungen, Veranstaltungen & Termine	2.452
7	Ernährungstherapie in der medizinischen Rehabilitation („90-Minuten“)	1.656
8	Psychoedukation Depression (Schulungsprogramm)	1.596
9	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben („90-Minuten“)	1.591
10	Sozialmedizin im Reha-Team („90 Minuten“)	1.310
...		
Views auf zepg.de - Gesamt		92.775